

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Landesamtsdirektion**  
**Abteilung Landesamtsdirektion/Internationale, Europäische und**  
**Protokollarische Angelegenheiten**  
**3109 St. Pölten, Landhausplatz 1**



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Herrn Ing. Johann Penz

**Landtag von Niederösterreich**  
**Landtagsdirektion**

Eing.: 05.08.2015

zu Ltg.-**670/V-3/3-2015**

-**Ausschuss**

Beilagen  
LAD1-IE-A-3025/026-2015 2  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: [post.lad1protokoll@noel.gv.at](mailto:post.lad1protokoll@noel.gv.at)  
Fax 02742/9005-15400 Internet: <http://www.noel.gv.at>  
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005	Durchwahl	Datum
Ltg.-341-1/A-3/17-2014	Dr. Wolfgang Traußnig	12873		03. August 2015

Betrifft  
Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP); Resolution des NÖ Landtages vom  
17. Juni 2015, Ltg.-670/V-3/3-2015; Beantwortung

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 17. Juni 2015, Ltg.- 670/V-3/3-2015, ist die NÖ Landesregierung bei der Bundesregierung vorstellig geworden und hat sie aufgefordert, bei den Verhandlungen auf europäischer Ebene dafür einzutreten, die in den Verhandlungspapieren zu einem Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) angesprochenen Schiedsgerichte für Investorenstreitigkeiten abzulehnen.

Gemäß der Geschäftseinteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist dieser Beschluss federführend von der Abteilung Landesamtsdirektion, Stabstelle Internationale und Europäische Angelegenheiten zu vollziehen.

Dazu wird folgender Bericht abgegeben:

Am 25. Juni 2015 richtete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein Schreiben an Herrn Bundeskanzler Werner Faymann (siehe Beilage 1).

Dazu ist das als Beilage 2 angeschlossene Antwortschreiben von Herrn Bundeskanzler eingelangt, in dem die Bedenken von Niederösterreich geteilt werden und diesbezüglich volle Unterstützung zugesagt wird.

Über dieses Antwortschreiben des Herrn Bundeskanzlers hinaus wird die NÖ Landesregierung die laufenden Verhandlungen zum Abkommen TTIP – vor allem das in der Resolution zum Ausdruck gebrachte Anliegen des Landtages von Niederösterreich – weiterhin aufmerksam im Auge behalten.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung  
Dr. Erwin P R Ö L L  
Landeshauptmann